Euroland: Inflation entfernt sich weiter vom Stabilitätsziel

Veröffentlichung	Aktuell	Prognose NORD/LB	Vormonat
HVPI Y/Y, vorl. (HICP Flash Estimate)	4,0%	3,9%	3,8%
HVPI M/M, vorl. (HICP Flash Estimate)	0,4%	0,3%	0,6%
HVPI Kernrate Y/Y (ex Energie, Nahrung, Alk., Tabak), vorl.	2,5%	2,5%	2,5%

Quelle: Eurostat, NORD/LB Macro Research

Einschätzung

// Die Inflationsrate im Euroraum ist im Oktober voraussichtlich auf 4,0% Y/Y gestiegen. Die Kernrate (ohne Energie, Nahrungsmittel, Alkohol und Tabak) lag bei unverändert 2,5% Y/Y. Diese vorläufigen Zahlen liegen nur geringfügig über den Erwartungen.

// Der Preisauftrieb bei Energie hat sich auf 20,8% Y/Y weiter beschleunigt, im Vormonat waren „nur" 18,9% Y/Y gemessen worden. Der Inflationsimpuls bleibt aber eng auf diese Gütergruppe begrenzt. Andere Komponenten des Preisindex trugen nur unwesentlich zur Inflation bei. So stiegen die Preise für Industriegüter ohne Energie um 1,2% Y/Y (Vormonat: 1,1%). Die Dienstleistungsinflation zog im Vergleich zum Vormonat nur um 0,1-Prozentpunkt auf 3,3% Y/Y an. Insbesondere verharrt die Kernrate bei 2,5% Y/Y.

// Der Preisauftrieb bei Energie wurde durch nationale Eingriffe teils gedämpft oder auch verstärkt. Besonders ausgeprägt war der Aufwärtsimpuls in Italien, wo die regulatorische Anpassung der geschützten Stromtarife zum Quartalsbeginn einen kräftigen Preissprung auslöste. In Deutschland begrenzte dagegen die seit Oktober geltende Senkung der Energiesteuer auf Kraftstoffe die Teuerung. Auch die spanische Regierung senkte die Steuer auf Kraftstoffe (Benzin) spürbar.

// Eine Ausbreitung des Energiepreisschocks könnte sich aber in einzelnen Ländern der Währungsunion zumindest andeuten. Frankreich verzeichnete neben höheren Gas- und Mineralölpreisen auch einen zunehmenden Druck bei Transport- und Beherbergungsdienstleistungen. In Italien verteuerten sich Transportdienstleistungen im Berichtsmonat um 3,1% Y/Y, deutlich stärker als im September (1,6% Y/Y). Insgesamt spricht das Länderbild aber für einen überwiegend energie- und maßnahmengetriebenen Inflationsschub.

// Aus Sicht der Geldpolitik hat sich die Inflationsrate im Oktober weiter vom Stabilitätsziel entfernt. Obwohl die letzte Ratssitzung nur wenige Tage zurück liegt, haben Vertreter der EZB eindeutig restriktive Töne angeschlagen. Im Fokus steht dabei das Risiko, dass der Energiepreisschock zu einer länger anhaltenden Überschreitung des Inflationsziels führt und sich schließlich auch auf den zugrunde liegenden Preisdruck überträgt. Die geopolitischen Risiken bleiben angesichts der Kriege in der Ukraine und im Iran hoch. Vor diesem Hintergrund spricht derzeit vieles für eine weitere Zinserhöhung im Dezember.

Fazit

// **Der Inflationsdruck im Euroraum hat im Oktober erneut zugenommen. Nach den vorläufigen Daten von Eurostat klettert die HVPI-Inflationsrate auf 4,0 % Y/Y. Ausschlaggebend hierfür sind insbesondere die kräftig gestiegenen Energiepreise. Die Kernrate (ohne Energie, Nahrungsmittel, Alkohol und Tabak) verharrt dagegen bei 2,5 % Y/Y, während sich die Dienstleistungsinflation geringfügig von 3,2 % auf 3,3 % Y/Y erhöht. Eine starke Ausbreitung des Energiepreisschocks ist damit bislang nicht erkennbar, wenngleich sich in einzelnen Ländern erste indirekte Effekte anzudeuten scheinen. Zweitrundeneffekte sind bisher nicht zu beobachten, wären angesichts der verzögerten Lohnreaktion zu diesem Zeitpunkt allerdings auch kaum zu erwarten gewesen. Obwohl die letzte Ratssitzung nur wenige Tage zurück liegt, haben Vertreter der EZB eindeutig restriktive Töne angeschlagen. Im Fokus steht das Risiko, dass der Energiepreisschock zu einer länger anhaltenden Überschreitung des Inflationsziels führt. Vor diesem Hintergrund spricht derzeit vieles für eine weitere Zinserhöhung im Dezember.**

Analyst:

Christian Reuter
Analyst
+49 (0)152 041 29 316
christian.reuter@nordlb.de

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleitungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeiter der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss und letzte Aktualisierung aller Marktdaten: 4. November 2026, 13:06 Uhr

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum